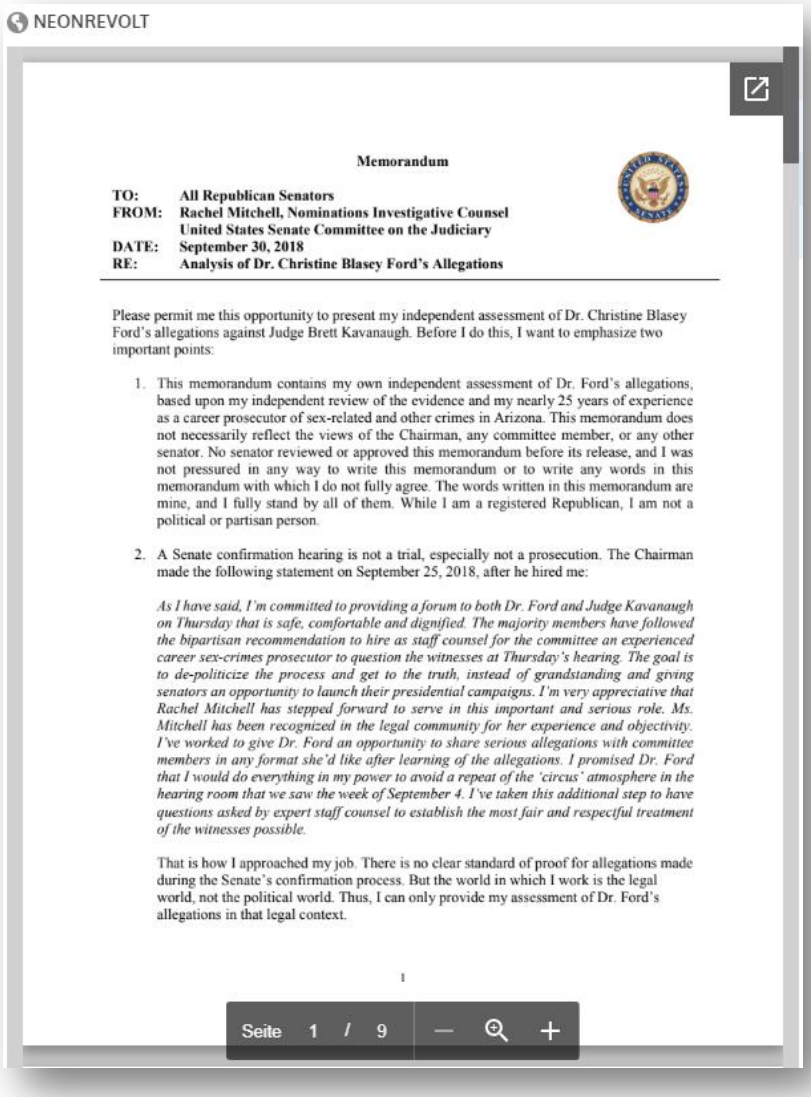
SPEZIALSTAATSANWALT RACHEL MITCHELL ZERSTÖRT FORD'S LÜGEN! #KAVANAUGH! #JusticeKavanaugh #SCOTUS #ConfirmKavanaugh

1. Oktober 2018 von Neon Revolt | Danke Bernhard

Hey Leute, das ist nur ein kurzer kompletter Artikel, aber ich wollte dem etwas Platz geben um euch über etwas Wichtiges zu informieren das gerade passiert ist.


NEONREVOLT

Memorandum

TO: All Republican Senators
FROM: Rachel Mitchell, Nominations Investigative Counsel
United States Senate Committee on the Judiciary
DATE: September 30, 2018
RE: Analysis of Dr. Christine Blasey Ford's Allegations

Please permit me this opportunity to present my independent assessment of Dr. Christine Blasey Ford's allegations against Judge Brett Kavanaugh. Before I do this, I want to emphasize two important points:

1. This memorandum contains my own independent assessment of Dr. Ford's allegations, based upon my independent review of the evidence and my nearly 25 years of experience as a career prosecutor of sex-related and other crimes in Arizona. This memorandum does not necessarily reflect the views of the Chairman, any committee member, or any other senator. No senator reviewed or approved this memorandum before its release, and I was not pressured in any way to write this memorandum or to write any words in this memorandum with which I do not fully agree. The words written in this memorandum are mine, and I fully stand by all of them. While I am a registered Republican, I am not a political or partisan person.

2. A Senate confirmation hearing is not a trial, especially not a prosecution. The Chairman made the following statement on September 25, 2018, after he hired me:

As I have said, I'm committed to providing a forum to both Dr. Ford and Judge Kavanaugh on Thursday that is safe, comfortable and dignified. The majority members have followed the bipartisan recommendation to hire as staff counsel for the committee an experienced career sex-crimes prosecutor to question the witnesses at Thursday's hearing. The goal is to de-politicize the process and get to the truth, instead of grandstanding and giving senators an opportunity to launch their presidential campaigns. I'm very appreciative that Rachel Mitchell has stepped forward to serve in this important and serious role. Ms. Mitchell has been recognized in the legal community for her experience and objectivity. I've worked to give Dr. Ford an opportunity to share serious allegations with committee members in any format she'd like after learning of the allegations. I promised Dr. Ford that I would do everything in my power to avoid a repeat of the 'circus' atmosphere in the hearing room that we saw the week of September 4. I've taken this additional step to have questions asked by expert staff counsel to establish the most fair and respectful treatment of the witnesses possible.

That is how I approached my job. There is no clear standard of proof for allegations made during the Senate's confirmation process. But the world in which I work is the legal world, not the political world. Thus, I can only provide my assessment of Dr. Ford's allegations in that legal context.

1

Seite 1 / 9

In einem neunseitigen Memo, das heute veröffentlicht wurde, hat die Sonderstaatsanwältin von Maricopa County, Rachel Mitchell, Richter Kavanaugh im Grunde genommen entlastet was Fords Anschuldigungen betrifft!

Memorandum

AN: Alle republikanischen Senatoren
VON: Rachel Mitchell, Nominierungen Ermittlungsratgeberin
Ausschuss des Senats der Vereinigten Staaten für das Justizwesen
Datum: 30. September 2018
RE: Analyse der Vorwürfe von Dr. Christine Blasey Ford

Bitte gestatten Sie mir diese Gelegenheit meine unabhängige Einschätzung der Vorwürfe von Dr. Christine Blasey Ford gegen Richter Brett Kavanaugh darzulegen. Bevor ich dies tue möchte ich zwei wichtige Punkte hervorheben:

1. Dieses Memorandum enthält meine eigene unabhängige Bewertung der Anschuldigungen von Dr. Ford, basierend auf meiner unabhängigen Überprüfung der Beweise und meiner fast 25-jährigen Erfahrung als Berufsverfolger von sexuellen und anderen Verbrechen in Arizona. Dieses Memorandum spiegelt nicht unbedingt die Ansichten des Vorsitzenden, eines Ausschussmitglieds oder eines anderen Senators wider. Kein Senator hat dieses Memorandum vor seiner Veröffentlichung überprüft oder genehmigt, und ich wurde in keiner Weise unter Druck gesetzt dieses Memorandum zu schreiben oder irgendwelche Worte in dieses Memorandum zu schreiben mit denen ich nicht völlig einverstanden bin. Die Worte in diesem Memorandum gehören mir, und ich stehe voll und ganz zu ihnen allen. Während ich ein registrierter Republikaner bin bin ich keine politische oder parteiische Person.

2. Eine Senatsbestätigung ist kein Prozess, insbesondere keine Staatsanwaltschaft. Der Vorsitzende gibt am 25. September 2018, nachdem er mich eingestellt hat, folgende Erklärung ab:

Wie ich bereits sagte habe ich mich verpflichtet Dr. Ford und Richter Kavanaugh am Donnerstag ein Forum zu bieten das sicher, komfortabel und würdevoll ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist der überparteilichen Empfehlung gefolgt als Personalberater für den Ausschuss einen erfahrenen Staatsanwalt für Sexualverbrechen einzustellen um die Zeugen bei der Anhörung am Donnerstag zu befragen. Ziel ist es den Prozess zu entpolitisieren und zur Wahrheit zu gelangen anstatt zu triumphieren und Senatoren die Möglichkeit zu geben ihre Präsidentschaftskampagnen zu starten. Ich bin sehr dankbar dafür dass Rachel Mitchell vorgerückt ist um in dieser wichtigen und ernsten Rolle zu dienen. Frau Mitchell wurde in der Rechtsgemeinschaft für ihre Erfahrung und Objektivität anerkannt. Ich habe gearbeitet um Dr. Ford die Möglichkeit zu geben ernsthafte Behauptungen mit Ausschussmitgliedern in jedem Format zu teilen das sie möchte, nachdem sie von den Behauptungen erfahren hat. Ich versprach Dr. Ford dass ich alles in meiner Macht Stehende tun werde um eine Wiederholung der Zirkusatmosphäre im Hörsaal zu vermeiden die wir in der Woche des 4. September gesehen haben. Ich habe diesen zusätzlichen Schritt unternommen um Fragen von Experten zu stellen, um eine möglichst faire und respektvolle Behandlung der Zeugen zu erreichen.

So habe ich meinen Job angegangen. Es gibt keinen klaren Beweisstandard für Behauptungen die während des Bestätigungsverfahrens des Senats aufgestellt wurden. Aber die Welt in der ich arbeite ist die Rechtswelt. Nicht die politische Welt. Daher kann ich nur meine Einschätzung der Behauptungen von Dr. Ford in diesem rechtlichen Zusammenhang abgeben.

Im rechtlichen Kontext. Hier ist mein Fazit: Ein "Er sagte, sie sagte" Fall ist unglaublich schwer zu beweisen. Aber dieser Fall ist noch schwächer als das. Dr. Ford identifizierte andere Zeugen des Vorfalls, und diese Zeugen widerlegten entweder ihre Behauptungen oder konnten sie nicht bestätigen. Aus den nachstehend dargelegten Gründen glaube ich nicht dass ein vernünftiger Staatsanwalt diesen Fall auf der Grundlage der Beweise vor dem Ausschuss einreichen würde. Ich glaube auch nicht dass diese Beweise ausreichen um den Überwiegenden Beweisstandard zu erfüllen. Dr. Ford hat keine konsistente Darstellung angeboten wann der angebliche Angriff stattgefunden hat.

In einem Text an die Washington Post vom 6. Juli sagte sie es sei in den "Mid 1980er Jahren" passiert.

In ihrem Brief vom 30. Juli an Senator Feinstein sagte sie dass es in den "frühen 80er Jahren" geschah.

Ihre Aussage vom 7. August gegenüber dem Polygrafen besagt dass es sich um einen "High School Summer in den frühen 80er Jahren" handelte, aber sie streichte das Wort "early" aus Gründen die sie nicht erklärte.

Ein Artikel der Washington Post vom 16. September berichtete dass Dr. Ford sagte es sei im Sommer 1982 passiert."

Ähnlich berichtete der Artikel vom 16. September dass Notizen aus einer individuellen Therapiesitzung im Jahr 2013 zeigen dass sie den Angriff als in ihren "späten Teenagern" auftretend beschreibt. Aber sie sagte der Post und dem Komitee dass sie 15 Jahre alt sei als der Angriff angeblich stattfand. Sie hat ihre Therapieunterlagen nicht zur Überprüfung durch das Komitee ausgehändigt.

Während es üblich ist dass Opfer über Daten unsicher sind konnte Dr. Ford nicht erklären wie sie plötzlich in der Lage war den Zeitrahmen auf eine bestimmte Saison und ein bestimmtes Jahr zu verkürzen.

Dr. Ford hat gekämpft um Richter Kavanaugh als den Angreifer mit seinem Namen zu identifizieren.

- In ihren Notizen zur Heiratstherapie 2012 wurde kein Name genannt.

- In ihren individuellen Therapienotizen 2013 wurde KEIN Name angegeben.

- Dr. Ford's Mann behauptet sich daran zu erinnern dass sie Richter Kavanaugh 2012 namentlich identifiziert hat. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Name von Richter Kavanaugh in der Presse weithin als potenzieller Kandidat für den Obersten Gerichtshof erwähnt wenn Gouverneur Romney die Präsidentschaftswahl gewonnen hat.

- Auf jeden Fall hat Ford über dreißig Jahre gebraucht um ihren Angreifer zu nennen. Verzögerte Offenlegung von Missbrauch ist üblich, so dass dies nicht zwingend erforderlich ist.

Im Gespräch mit ihrem Mann änderte Ford ihre Beschreibung des Vorfalls um weniger spezifisch zu werden.

- Dr. Ford sagte aus dass sie ihrem Mann von einem "sexuellen Übergriff" erzählt habe bevor sie geheiratet hätten.

- Aber sie erzählte der Washington Post dass sie ihren Mann darüber informierte dass sie zu Beginn ihrer Ehe Opfer von "körperlichem Missbrauch" wurde.

Sie bezeugte dass sie sich beide Male auf den gleichen Vorfall bezog.

Dr. Ford hat keine Erinnerung an wichtige Details der fraglichen Nacht - Details die helfen könnten.

Sie erinnert sich nicht daran wer sie zur Party eingeladen hat oder wie sie davon erfahren hat,

- Sie erinnert sich nicht daran wie sie zur Party gekommen ist.

Sie erinnert sich nicht daran in welchem Haus der Angriff angeblich stattgefunden hat oder wo sich dieses Haus mit irgendeiner Besonderheit befand.

Vielleicht am wichtigsten, sie erinnert sich nicht daran wie sie von der Party zurück zu ihrem Haus gekommen ist.

Ihre Unfähigkeit sich an dieses Detail zu erinnern wirft wichtige Fragen auf.

Sie erklärte der Washington Post dass die Party in der Nähe des Columbia Country Clubs stattfand. Der Club ist mehr als 7 Meilen Luftlinie von ihrem Elternhaus entfernt und sie bezeugte dass es eine etwa 20-minütige Fahrt von ihrem Elternhaus entfernt war.

Sie stimmte auch zum ersten Mal in ihrem Zeugnis zu dass sie in dieser Nacht irgendwo hin gefahren wurde, entweder zur Party oder von der Party oder beidem.

Dr. Ford konnte beschreiben wie man sich im Badezimmer versteckt, die Tür abschließt und anschließend das Haus verlässt. Sie beschrieb auch dass sie sicherstellen wollte dass sie nicht so aussah als wäre sie angegriffen worden.

Aber sie hat keine Erinnerung daran wer sie gefahren hat oder wann. Auch hat sich niemand gemeldet um sich als Fahrer zu identifizieren.

Da dies alles vor dem stattfand bevor es Handys gab wäre es nicht einfach gewesen eine Heimreise zu organisieren. In der Tat erklärte sie dass sie aus dem Haus rannte nachdem sie die Treppe hinuntergekommen war, und nicht erklärte dass sie davor einen Anruf aus dem Haus machte oder dass sie danach jemand anderen anrief.

Sie erinnert sich jedoch an kleine, ausgeprägte Details von der Gruppe, die nichts mit dem Angriff zu tun haben. So bezeugte sie zum Beispiel dass sie genau ein Bier auf der Party hatte und zum Zeitpunkt des angeblichen Überfalls keine Medikamente nahm.

Dr. Ford's Bericht über den angeblichen Übergriff wurde von niemandem bestätigt den sie als begleitend identifizierte - einschließlich ihrer lebenslangen Freundin.

Dr. Ford hat drei andere Personen als Richter Kavanaugh benannt die an der Party teilnahmen - Mark Judge, Patrick "PJ" Smyth und ihre lebenslange Freundin Leland Keyser (geb. Ingham). Dr. Ford sagte vor dem Komitee aus dass ein anderer Junge an der Party teilnahm, aber dass sie sich nicht an seinen Namen erinnern konnte. Keine anderen haben sich gemeldet.

Alle drei genannten Augenzeugen haben dem Komitee Erklärungen vorgelegt in denen sie jegliche Erinnerung an die Partei verweigern. Am relevantesten ist dass Frau Keyser in ihrer ersten Erklärung vor dem Ausschuss durch einen Anwalt erklärte dass "einfach ausgedrückt, sie Herrn Kavanaugh nicht kennt und sie keine Erinnerung daran hat jemals auf einer Party oder einem Treffen zu sein,wo er anwesend war, mit oder ohne Dr. Ford". In einer anschließenden Erklärung vor dem Ausschuss durch einen Anwalt sagte Frau Keyser dass "die einfache und unveränderliche Wahrheit ist dass sie nicht in der Lage ist die Behauptungen von Dr. Ford zu bestätigen weil sie sich nicht an den fraglichen Vorfall erinnert".

Darüber hinaus bezeugte Dr. Ford dass ihre Freundin Leland, anscheinend das einzige andere Mädchen auf der Party, Dr. Ford nach der Party nicht nachging um zu fragen warum sie plötzlich verschwunden war.

Dr. Ford hat keine konsistente Darstellung des angeblichen Angriffs angeboten.

Entsprechend ihrem Brief zum Senator Feinstein hörte Dr. Ford Richter Kavanaugh und Mark Judge unten mit anderen Partygästen sprechen während sie sich im Badezimmer nach dem angeblichen Überfall versteckte. Aber nach ihrer Aussage konnte sie nicht hören mit wem sie sprachen.

In ihrem Brief sagte sie: "Ich habe die Tür hinter mir verschlossen. Beide stolperten laut das Treppenhaus hinunter woraufhin andere Personen im Haus mit ihnen sprachen."

Sie sagte aus dass Richter Kavanaugh oder Mark Judge die Musik im Schlafzimmer aufdrehte so dass die Leute unten ihren Schrei nicht hören konnten. Sie bezeugte dass sie nach dem Vorfall ins Badezimmer rannte, die Tür abschloss und hörte wie sie nach unten gingen. Aber sie behauptete dass sie ihr Gespräch mit anderen nicht hören konnte als sie nach unten kamen. Stattdessen bezeugte sie dass sie ein Gespräch "angenommen" habe.

Ihr Bericht darüber, wer auf der Party war, war uneinheitlich.

Nach dem Bericht der Washington Post über ihre Therapienotizen gab es vier Jungen im Schlafzimmer in dem sie angegriffen wurde

Sie sagte der Washington Post dass die Notizen falsch seien weil vier Jungs auf der Party waren, aber nur zwei im Schlafzimmer.

In ihrem Brief an Senator Feinstein sagte sie dass "ich und 4 andere" bei der Veranstaltung anwesend seien.

In ihrer Aussage sagte sie dass es neben Leland Keyser und sich selbst vier Jungen gab. Sie konnte sich nicht an den Namen des vierten Jungen erinnern, und niemand hat sich gemeldet.

Dr. Ford nannte Patrick "PJ" Smyth in ihrer Stellungnahme an den Polygraphen und in ihrem Text an die Washington Post vom 6. Juli als "Zuschauer" obwohl sie bezeugte dass es ungenau sei ihn einen Zuschauer zu nennen. Sie hat Leland Keyser nicht aufgelistet obwohl sie gute Freunde sind - Leland Keysers Anwesenheit hätte denkwürdiger sein sollen als die von PJ Smyth.

Dr. Ford hat gekämpft um sich an wichtige neue Ereignisse in Bezug auf ihre Behauptungen zu erinnern und ihr Zeugnis über neue Ereignisse wirft weitere Fragen über ihr Gedächtnis auf.

Dr. Ford hatte Mühe sich an ihre Interaktionen mit der Washington Post zu erinnern.

Dr. Ford konnte sich nicht erinnern ob sie dem Reporter der Washington Post einen vollständigen oder teilweisen Satz Therapiehinweise zeigte.

Sie erinnert sich nicht ob sie dem Postreporter die Notizen des Therapeuten oder ihre eigene Zusammenfassung dieser Notizen gezeigt hat. Der Artikel der Washington Post sagte dass "Teile" der Notizen ihrer "Therapeutin" von Ford zur Verfügung gestellt und von der "Post" überprüft wurden. Aber in ihrem Zeugnis konnte sich Dr. Ford nicht erinnern ob sie die Notizen für den Reporter zusammengefasst oder ihr die eigentlichen Aufzeichnungen gezeigt hatte.

Sie erinnert sich nicht ob sie tatsächlich eine Kopie der Notizen hatte als sie am 6. Juli das WhatsApp-Konto der Washington Post schickte.

- Dr. Ford sagte in ihrer ersten WhatsApp-Nachricht an die Post dass sie Therapiehinweise hat die über den Vorfall sprechen" als sie die Tipline der Post kontaktierte. Sie bezeugte dass sie ihre Therapienotizen überprüft hatte bevor sie sich mit der Post in Verbindung setzte um festzustellen ob das erwähnte etwas über den angeblichen Vorfall herauszufinden, sich aber nicht erinnern konnte ob sie eine Kopie dieser Notizen hatte wie sie in ihrer WhatApp-Nachricht sagte oder ob sie sie lediglich im Büro ihres Therapeuten überprüft wurde.

Dr. Ford weigerte sich dem Komitee irgendwelche ihrer Therapiehinweise zur Verfügung zu stellen.

Dr. Ford's Erklärung, warum sie ihre Behauptungen so offenbarte wie sie es tat, wirft Fragen auf.

Sie behauptete ursprünglich dass sie sich wünschte dass ihre Geschichte vertraulich bleibt, aber die Person, die die Tipline an der Washington Post betreibt, war die erste andere Person als ihr Therapeut oder Ehemann der sie die Identität ihres angeblichen Angreifers offenbarte. Sie bezeugte dass sie ein "Gefühl der Dringlichkeit hatte die Informationen an den Senat und den Präsidenten weiterzugeben". Sie hat sich jedoch nicht mit dem Senat in Verbindung gesetzt weil sie behauptet sie "wisse nicht wie man das macht". Sie erklärt nicht warum sie wusste wie sie ihre Kongressabgeordnete kontaktieren sollte, aber nicht ihren Senator.

Dr. Ford konnte sich nicht erinnern ob sie Audio- oder Videoaufzeichnungen machte als sie den Lügendetektor nahm. Und sie konnte sich nicht erinnern ob der Lügendetektor am selben Tag wie die Beerdigung ihrer Großmutter oder am Tag nach der Beerdigung ihrer Großmutter stattfand.

Es wäre auch unangebracht gewesen jemandem, der trauert, einen Lügendetektor zu geben.

Dr. Ford's Beschreibung der psychologieql Auswirkungen des Ereignisses wirft Fragen auf.

Sie behauptet dass sie an Angst, Klaustrophobie und posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) leidet.

Der Zeitpunkt der Anhörung wurde verschoben weil der Ausschuss darüber informiert wurde dass ihre Symptome sie am Fliegen hindern. Aber sie stimmte während ihrer Aussage zu dass sie "ziemlich häufig für ihre Hobbys und Arbeit fliegt". Sie fliegt mindestens einmal im Jahr zum Mittelatlantik um ihre Familie zu besuchen. Sie ist nach Hawaii, Französisch-Polynesien und Costa Rica geflogen. Sie flog auch nach Washington, D.C. zur Anhörung.

Beachten Sie auch dass ihre Anwälte eine private Anhörung oder ein Interview ablehnten. Dr. Ford sagte aus dass ihr nicht "klar" war ob Ermittler bereit waren nach Kalifornien zu reisen um sie zu interviewen. Es ist daher nicht klar ob ihre Anwälte jemals den Vorsitzenden Grassley mitgeteilt haben Ermittler zu schicken um sie in Kalifornien zu treffen oder wo immer sie sich treffen wollte um das Interview zu führen.

Sie behauptet dass sie akademisch in der Hochschule gekämpft hat, aber sie hat nie einen ähnlichen Anspruch auf ihre letzten zwei Jahre der High School gestellt.

Es ist bezeichnend dass sie das Wort "contributed" verwendete als sie die psychologischen Auswirkungen des Vorfalls auf die Washington Post beschrieb. Die Verwendung des Wortes "beigetragen" statt "verursacht" deutet darauf hin dass andere Lebensereignisse zu ihren Symptomen beigetragen haben könnten. Und als sie zu diesem Punkt befragt wurde sagte sie dass sie sich "nichts so Auffälliges wie" den angeblichen Angriff vorstellen könne.

Die Aktivitäten oder Kongreßdemokraten und Anwälte von Dr. Ford beeinflussten wahrscheinlich das Konto von Dr. Ford.

Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Zeitleiste.

Gott segne diese Frau. Und schau dir die Zeitleiste an die sie zusammengestellt hat! Sie nahm Ford auseinander und ließ die Leiche für die Bussarde zurück.

Und vergessen wir diesen (potentiellen) Leak früher von 4/pol/ nicht:

Anonymous ID:bDprM4ND Sun 30 Sep 2018 07:31:41 No.187599310

Quoted By: >>187599350 >>187599434 >>187599594 >>187599634 >>187599896 >>187600625 >>187600846 >>187601947 >>187602699

only posting a single time.

Investigation will be over late Monday evening.
Corroborating evidence showing emails from a major news organization in order to defend itself once the FBI investigation was launched were turned over to the FBI to cover their ass.

>Report in order to cover themselves received information from a senator to push multiple stories but not all at once
>"We need these all spread out for maximum impact to delay his nomination and reclaim the seats needed to outlast the administration"
>reporter and news corp granted immunity for turning this over and protecting themselves once the investigation was officially launched they panicked and never expected the president to agree

Enjoy the shit storm. The allegations were staggered out to trigger public opinion calling for an FBI investigation when one was not needed because the senators receiving the allegations knew they were already faked/not credible. It was a coordinated smear campaign between 3 major newspapers and a news network.

DF is done.
Tuesday morning NEWS CYCLE is going to be glorious. The boss knows what he is doing.

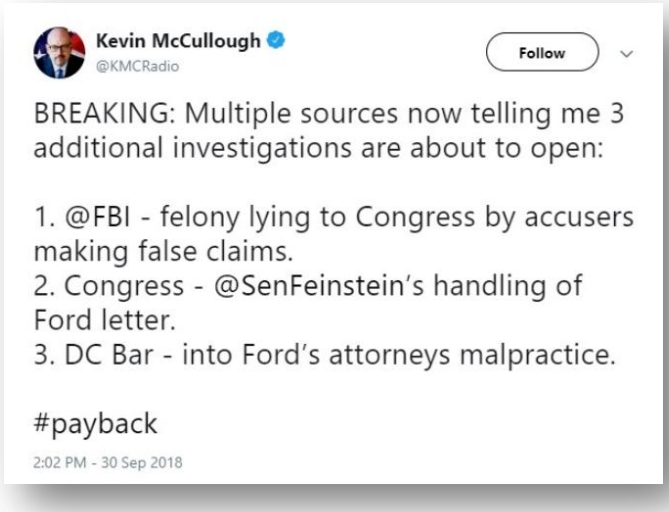
Sincerely,
A girl with a job putting her in the middle of this.

- *.... nur ein einziges Mal posten.*
  Die Ermittlungen werden am späten Montagabend abgeschlossen sein.
  Bestätigende Beweise, die E-Mails von einer großen Nachrichtenorganisation zeigen, um sich zu verteidigen, sobald die FBI-Untersuchung eingeleitet wurde, wurden an das FBI übergeben, um ihren Arsch abzudecken.
  Bericht, um sich selbst zu verbergen, erhaltene Informationen von einem Senator, um mehrere Geschichten zu pushen, aber nicht alle auf einmal.
  "Wir brauchen diese alle für eine maximale Wirkung verteilt, um seine Nominierung zu verzögern und die Sitze zurückzuerobern, die benötigt werden, um die Verwaltung zu überdauern".
  Der Reporter und die Nachrichtenagentur gewährten Immunität, weil sie dies umgedreht und sich selbst geschützt hatten, sobald die Untersuchung offiziell eingeleitet wurde, gerieten sie in Panik und erwarteten nie, dass der Präsident zustimmen würde.
  Genieße den Scheiß-Sturm. Die Behauptungen wurden heraus getaumelt um die Meinung auszulösen nach einer FBI-Untersuchung zu verlangen wenn man nicht gebraucht wurde weil die Senatoren, die die Behauptungen erhielten wussten dass sie bereits gefälscht / nicht glaubwürdig waren. Es war eine koordinierte Hetzkampagne zwischen 3 großen Zeitungen und einem Nachrichtennetzwerk.

  DF ist fertig.
  Dienstag Morgen der Nachrichtenzyklus wird glorreich sein. Der Chef weiß was er tut.

  Mit freundlichen Grüßen,
  Ein Mädchen mit einem Job der sie in die Sache hineinzieht.

Und ich habe das auch auf Gab gepostet:



BREAKING: Mehrere Quellen sagen mir jetzt dass 3
weitere Untersuchungen kurz vor der Eröffnung stehen:

I. @FBI - Verbrechen das der Kongress von Anklägern angelogen wird.
die falsche Behauptungen aufstellen.

2. Kongress - @SenFeinstein's Handhabung von Ford-Brief.

3. DC Bar - in Fords Anwaltlichen Kunstfehler.

Leute, ich fühle mich ziemlich gut dabei gestern viel davon gebracht zu haben, aber es in Echtzeit zu sehen ist immer noch spektakulär!

Merk dir meine Worte: Du wirst #JusticeKavanaugh sehr bald bestätigt sehen.